

Gleichzeitig bietet die Digitalisierung auch Chancen: Digitale Technologien könnten bis 2030 bis zu **24 % zur Erreichung der deutschen Klimaziele beitragen**.⁴

Der Entwicklung weiter anwachsender Datenmengen wollen wir mit dem **Digitalen Datenputz** entgegenwirken.

Unser Ziel: **überflüssige Daten löschen und die Entstehung neuer, unnötiger Daten vermeiden**. Die Aktion schärft das Bewusstsein für die Auswirkungen der digitalen Welt auf Klima, Umwelt und Gesundheit ? und stärkt gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl in den mitmachenden Organisationen.

Doch der Datenputz nützt nicht nur der Umwelt: **Speicherplatz kostet**, und unnötige Datenmengen treiben den Ressourcenverbrauch und die Kosten in die Höhe. Zudem fördert digitales Aufräumen den Datenschutz, Datensparsamkeit und die Datensicherheit und sorgt dafür, dass wir **klarer im Kopf** bleiben ? was wiederum die **mentale Gesundheit** und **effizientes Arbeiten** unterstützt.

Machen Sie mit! Entdecken Sie praktische Tipps für einen nachhaltigeren Umgang mit digitalen Technologien und reduzieren Sie Ihren digitalen Ballast.

Wann findet der Digitale Datenputz statt?]

Der Aktionszeitraum ist vom 23. Juni bis zum 04. Juli 2025.

Wie läuft der Digitale Datenputz ab?]

Die Umsetzung der Aktion selbst liegt bei den teilnehmenden Organisationen und kann flexibel gestaltet werden. Das heißt, Sie entscheiden, wann und wie intensiv sie putzen.

Die Geschäftsstelle der CDR-Initiative unterstützt Sie dabei mit Materialien zur Vorbereitung und zur Durchführung. Diese umfassen bspw.:

- Vorlagen für Tutorials und Checklisten zur Selbstnutzung
- Konzept für die eigene Durchführung von Mitmach-Calls mit Mitarbeiter:innen
- Inhalte für Newsletterbeiträge
- Baukasten für die Erhebung von Mitarbeiter:innenfeedback

Zudem ermöglichen wir den Austausch der Mitstreiter:innen untereinander, um voneinander zu lernen und Lösungs- und Löschrstrategien miteinander auszutauschen.

Wer kann mitmachen?]

Je mehr Mitstreiter:innen wir gewinnen, desto besser!

Unsere Einladung zum Mitmachen gilt für alle interessierten Unternehmen und Organisationen, die gemeinsam mit ihren Mitarbeiter:innen dem Datenmüll auf ihren Festplatten und in der Cloud den Kampf ansagen wollen. Dabei spielt es keine Rolle, aus welcher Branche Sie kommen und ob Sie nur eine Handvoll Mitarbeiter:innen beschäftigen oder ein Großkonzern sind. Wichtig ist,

dass Sie gemeinsam mit uns einen ernsthaften Beitrag leisten wollen.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 30.04.2025 [hier](#) an. Sie erhalten dann automatisch die weiteren Unterlagen, sobald diese zur Verfügung stehen.

Sonstige Fragen können Sie an die Geschäftsstelle der CDR-Initiative schicken, unter: datenputz@cdr-initiative.de

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Informations-PDF: [Datenputz 2025 - Daten und FAQ](#)

Über die CDR-Initiative

Corporate Digital Responsibility (CDR) ist die Unternehmensverantwortung im Zeitalter der digitalen Transformation. Sie ist ein wesentlicher Baustein, um die Digitalisierung gemeinwohlorientiert zu gestalten und in den Dienst der Menschen zu stellen.

Ziel der Corporate Digital Responsibility (CDR)-Initiative ist es, digitale Verantwortung zu einer Selbstverständlichkeit für Unternehmen aller Branchen werden zu lassen. Durch die Initiative sollen noch mehr Unternehmen über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus dazu motiviert werden, die Digitalisierung menschen- und werteorientiert zu gestalten. Mit fortschreitenden technologischen Entwicklungen stehen besonders das gemeinsame Lernen und der Austausch im Vordergrund.

Die Initiative wurde im Mai 2018 durch das seinerzeitige Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gemeinsam mit Unternehmen ins Leben gerufen. Im Jahr 2022 wechselte die CDR-Initiative in das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Seit Januar 2023 wird die Geschäftsstelle der CDR Initiative durch die Partner ConPolicy ? Institut für Verbraucherpolitik und concern ? Beratung für nachhaltige und digitale Transformation betrieben.

Wie kann ich mich an der CDR-Initiative beteiligen?]

Unsere Mitglieder zeichnen sich durch besonderes Engagement im Bereich CDR aus und entwickeln sich in diesem Bereich stets weiter. Dazu trägt auch die CDR-Initiative als **Lernplattform** mit einem hohen Grad an Diversität unter den Mitgliedsunternehmen bei.

Im Rahmen unserer **CDR-Entwicklungspartnerschaft** können sich ab sofort Unternehmen unterschiedlicher Art gemeinsam mit uns auf den Weg zu mehr Verantwortung im digitalen Raum machen. Unser Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen, Ihre Strukturen und Prozesse noch gezielter mit Verantwortung und Nachhaltigkeit zu verknüpfen ? und zugleich von Ihren wertvollen Erfahrungen zu lernen und Sie an andere Organisationen weiterzugeben.

Kontaktieren Sie uns, um mehr zu erfahren: kontakt@cdr-initiative.de.

Quellen und Erläuterungen:

1 Gröger, J. (2020). Digitaler CO₂-Fußabdruck - Datensammlung zur Abschätzung von Herstellungsaufwand, Energieverbrauch und Nutzung digitaler Endgeräte und Dienste. Öko-Institut. Abgerufen von: <https://www.oeko.de/fileadmin/oekodoc/Digitaler-CO2-Fussabdruck.pdf> (30.01.2025).

2 Bordage, F. (2019). Study - The Environmental Footprint of the Digital World. Abgerufen von: https://www.greenit.fr/wp-content/uploads/2019/11/GREENIT_EENM_etude_EN_accessible.pdf (30.01.2025).

3 Carbon Literacy Project (2022). The Carbon Cost of an Email: Update!. Abgerufen von: <https://carbonliteracy.com/the-carbon-cost-of-an-email/> (30.01.2025). 4 Bitkom & Accenture (2023). Klimaeffekte der Digitalisierung 2.0. Abgerufen von: <https://www.bitkom.org/sites/main/files/2024-02/bitkom-studie-klimaeffekte-der-digitalisierung-2.pdf> (30.01.2025).